

[Zurück](#)

21.02.2023

Online-Abrechnung über KV-FlexNet-Einwahl: Letztmalig für das 1. Quartal 2023 möglich

[Online-Dienste](#)

Der Text gibt den Sachstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Über ggf. weitere Neuigkeiten zum Thema wird an anderer Stelle informiert.

Weitere Informationen

[Praxis-News vom 31.01.2023](#)

[Sicheres Netz der KVen \(Infoseite\)](#)

[Anbieter KV-SafeNet-Anschluss \(KBV\)](#)

Die Quartalsabrechnung über KV-FlexNet mit Yubikey kann letztmalig für das 1. Quartal 2023 abgegeben werden. Künftig geht dies nur mittels TI oder einem kommerziellen Verbindungsdienst für das Sichere Netz der KVen (SNK).

Update 26.04.2023: Ab dem 15. Mai 2023 können Praxen über das KV-FlexNet mit Yubikey keinen Zugang mehr zum Sicheren Netz der KVen (SNK) aufbauen. Funktionen, die ausschließlich im SNK erreichbar sind, können somit ab Mitte Mai über das KV-FlexNet nicht mehr genutzt werden. [mehr Infos](#)

Die KV Berlin schaltet in diesem Jahr das Zugangsverfahren KV-FlexNet ab – ein Service, mit dem Mitglieder bisher eine Verbindung via Yubikey zum Sicheren Netz der KVen (SNK) aufbauen können. Zu den Hintergründen der Abschaltung berichtete die KV Berlin bereits Ende Januar ([Praxis-News vom 31.01.2023](#)).

Der konkrete Zeitplan der KV Berlin sieht vor, dass nach der Durchführung der Quartalsabrechnung für das 1. Quartal 2023 das KV-FlexNet abgeschaltet wird. Dabei ist die Übertragung der Online-Abrechnung per FlexNet-Einwahl auch bei eventuellen Fristverlängerungen gesichert.

Mit Abschluss der Quartalsabrechnung für das 1. Quartal 2023 ist der Zugang ins SNK über die KV-FlexNet-Einwahl dann zukünftig nicht mehr möglich.

TI oder kommerzielle Anbieter als Alternative

Praxen, die bisher die KV-FlexNet-Einwahl mit Yubikey verwenden, können als Alternative den Zugang über die Telematikinfrastruktur (TI) nutzen – dieser wird am häufigsten genutzt und ist ohnehin in der Mehrheit der Praxen vorhanden.

Praxen, die künftig trotzdem einen anderen Zugang nutzen möchten, müssen auf einen kommerziellen Dienst umstellen. Eine Übersicht über die von ihr zertifizierten Anbieter bietet die [KBV](#). Wer sich dafür keine zusätzliche Hardware in die Praxis stellen möchte, kann ab sofort auf die reine Softwarelösung FLEX Connect des ebenfalls KBV-zertifizierten Dienstleisters INCAS Medical Services zurückgreifen. Die Nutzung ist wie bei FlexNet mit Hilfe einer Einwahlsoftware möglich, bei der sich beliebige Rechner ganz ohne TI-Zugang direkt mit dem SNK verbinden lassen. So ist der Zugriff auf das SNK, genau wie bei KV-FlexNet, auch von außerhalb des Praxisnetzwerks möglich.

Yubikey trotz TI-Zugang notwendig?

Ohne KV-FlexNet wird auch der Yubikey zur Einwahl nicht mehr benötigt. Bei Praxen,

die trotz Nutzung der TI von der Einwahlsoftware KVBeN3 aufgefordert werden den Yubikey zu verwenden, liegt sehr wahrscheinlich ein Konfigurationsfehler vor. In diesem Fall ist lediglich eine minimale Einstellung am Netzwerk ([Route in das SNK setzen](#)) vorzunehmen. Ihr Dienstleister vor Ort unterstützt bei der notwendigen Anpassung.

Nicht mehr benötigte Yubikeys können an die folgende Adresse zurückgeschickt werden: (Der Rückversand ist nicht verpflichtend. Eine Rückerstattung der durch etwaige Nachbestellungen entstandenen Kosten ist nicht möglich.)

Kassenärztliche Vereinigung Berlin

Sekretariat IT

Masurenallee 6A

14057 Berlin

Bitte stellen Sie vor der Rücksendung sicher, dass die Einwahl in die TI funktioniert. Sie erkennen es daran, dass im Online-Portal oben links "Telematikinfrastruktur" als Zugang angezeigt wird.

Kontakt für Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen

[Service-Center der KV Berlin](#)

[FAQ: Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen](#)

Kontakt für Patient:innen

[Wann hilft die KV Berlin?](#)

[Terminservice:](#)

[Weitere Informationen und Termine buchen](#)

Kontakt für Presseanfragen

presse@kvberlin.de



Kassenärztliche Vereinigung
Berlin
Masurenallee 6A
14057 Berlin

[030 / 31 003-0](tel:030310030)
[030 / 31 003-380](tel:03031003380)
[Kontakt](#)